

GROSSMÜNSTER ZÜRICH

YURI KALENDAREV

BEYOND THE SOUND

Klangskulpturen

entstehen in einer Krypta aus dem 11. Jahrhundert

1. – 7. NOVEMBER 2010

ERÖFFNUNG: MONTAG, 1. NOVEMBER 18.00 – 20.00 UHR

KLANG PERFORMANCE 19.00 UHR

DIENSTAG – SAMSTAG 9.00 - 18.00 UHR

Klangskulpturen in der Stille

ABSCHLUSS: SONNTAG, 7. NOVEMBER 17.00 – 20.00 UHR

KLANG PERFORMANCE 19.00 UHR


Für weitere Informationen: konzertreihe@korendfeld.ch

Telefon: 044 491 62 41

Yuri Kalendarev Geboren in Leningrad (UdSSR), lebt und arbeitet in Pietrasanta in der Toskana. Zur Generation der Untergrund „nicht-konformistischen“ Künstler gehörend, hat Yuri Kalendarev unter anderem mit Granit und Licht gearbeitet, bis er nach 30 Jahren seine Recherchen auf den Zwischenbereich von Skulpturen und Klangvibrationen ausweitete. In den 90er Jahren beginnt Kalendarev mit Licht als skulpturalem Medium zu experimentieren. Weiter verbindet er dieses mit Klang und stößt dabei in völlig neue Dimensionen vor.

Seine Klangskulpturen aus akustischer Bronze sind mit Hammer und Feuer bearbeitet, um weite Spektren von sonoren Frequenzen zu generieren, deren Oszillationen unzählige Interaktionen mit dem Inneren der Zuhörer bewirken. Sie bringen eine Vielfalt von langen, schwingenden Tönen hervor und in massiven Tieffrequenzen ein Brummen und ein lang andauerndes Brausen. Auch seine Klangperformance auf CD vermittelt die Körperlichkeit der Klangskulpturen.

Besonders in der Stille der Krypta des Grossmünsters klingen die anhaltenden Schwingungen bis zum allmählichen Verstummen und in der jetzt entstanden Stille entsteht ein schweigendes Geheimnis.



Yuri Kalendarev

BEYOND THE SOUND

Sound Sculptures